fh gesundheit
wir bilden die zukunft

Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Gebärdensprach-dolmetschen

Informationen zum FH-Bachelor-Studiengang

Wie sieht Ihr Beruf als Gebärdensprachdolmetscher:in aus?

Ihr berufliches Hauptziel als Gebärdensprachdolmetscher:in ist es, eine reibungslose Kommunikation zwischen hörenden und gehörlosen Personen zu gewährleisten. Wenn Sie Fähigkeiten wie z.B. einen guten Wahrnehmungssinn, Feinmotorik, Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein als Ihre Stärken bezeichnen, dann ist der Beruf der Dolmetscher:in für ÖGS und Deutsch das Richtige für Sie!

Als Gebärdensprachdolmetscher:in ermöglichen Sie gehörlosen und hörbeeinträchtigten Personen eine barrierefreie Kommunikation und damit einen reibungslosen Zugang zu täglichen Lebensbereichen, indem Sie eine Unterhaltung aus der gesprochenen Sprache (Deutsch) in die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) und umgekehrt dolmetschen. Diese Tätigkeit üben Sie unter anderem in der Arbeitswelt, in medizinischen Bereichen und in der Gesundheitsversorgung, im Bildungsbereich, im juristischen Bereich und in politischen Settings aus. Somit ermöglichen Sie als Dolmetscher:in für ÖGS und Deutsch gehörlosen Personen eine barrierefreie Kommunikation und eine möglichst umfassende Teilhabe an Aktivitäten in sämtlichen Lebensbereichen. Es lässt einen vielseitigen Tätigkeitsbereich entstehen, welcher abwechslungsreiche Aufgabenstellungen und eine große Themenvielfalt beinhalten.

Mag.ª Elisabeth Keckeis, Studiengangsleiterin

„Der Studiengang bereitet Sie praxisnah und auf europäischem Niveau auf die Themenvielfalt in den unterschiedlichen Einsatzbereichen des Gebärdenschprachdolmetschens vor."

„Mit dem Studium eröffnen sich neue, spannende Berufsmöglichkeiten und Lebenswelten. Ich erlerne Fertigkeiten und Techniken, um gehörlose und hörende Menschen zu verbinden und Kommunikation zu ermöglichen!"

Veronika Zelger, Studierende

In Österreich ist Gebärdensprachdolmetscher:in ein nicht-reglementierter Beruf und unterliegt daher keinen berufsrechtlichen Bestimmungen. Dolmetscher:innen für ÖGS und Deutsch können selbstständig tätig sein, oder in einer Anstellung. Als selbstständig Berufsausübende:r tragen Sie ein „freies Gewerbe" ein. Für die Anmeldung und Ausübung des Gewerbes als „Sprachdienstleister:in" gelten die Bestimmungen der Gewerbeordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Welche Interessen und Kompetenzen sollten Sie mitbringen?

Als Dolmetscher:in für ÖGS und Deutsch sollten Sie gewisse physische und körperliche Fähigkeiten besitzen, wie z.B. einen guten Wahrnehmungssinn und eine einwandfreie Feinmotorik. Da Sie als Gebärdensprachdolmetscher:in stets Teil eines Kommunikationsaustausches sind, sollten Sie Selbstsicherheit und ein selbstbewusstes Auftreten haben.

Gebärdensprachdolmetscher:innen zeichnen sich daher im Rahmen ihrer späteren beruflichen Tätigkeit durch besondere Kultursensitivität, Gewissenhaftigkeit und Unvoreingenommenheit aus. Teamfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie organisatorische und koordinatorische Fähigkeiten sind ebenfalls Voraussetzung.

Für die Aufnahme in den Studiengang ist ein Nachweis über Gebärdensprach-Kenntnisse auf dem Niveau A1 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen (GERS) erforderlich. Wenn Sie diese Kenntnisse noch nicht nachweisen können, bietet Ihnen die fh gesundheit rechtzeitig bis Studienbeginn entsprechende Kurse an.

Was erwartet Sie im Studium?

Während Ihrer praxisorientierten Ausbildung eignen Sie sich jene Kompetenzen an, die Sie für Ihre professionelle Berufsausübung als Gebärdensprachdolmetscher:in benötigen. Neben translatorischem Fachwissen beinhaltet dies auch den Erwerb von umfangreichem Wissen rund um die linguistischen und kulturellen Besonderheiten innerhalb der Gehörlosenkultur.

Im Laufe des Studiums erweitern Sie Ihre Sprachkompetenzen in der Österreichischen Gebärdensprache (ÖGS) und steigern Ihr Sprachniveau von Eingangs A1 bis auf das Niveau B2. Die Module Linguistik und Sprachkompetenz sowie Kommunikation bilden das erforderliche bezugswissenschaftliche Grundlagenwissen, um sowohl die Deutsche (Laut-)Sprache als auch die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) zielorientiert und korrekt als Dolmetscher:in anwenden zu können und unterschiedliche Kommunikationssysteme im Arbeitsalltag bewusst einzusetzen.

Beginnend ab dem 3. Semester trainieren Sie unterschiedliche Dolmetschtechniken und Dolmetschskills, die in der beruflichen Praxis zum Einsatz kommen und festigen diese kontinuierlich bis zum Studienabschluss. Außerdem beherrschen Sie den Umgang mit den üblichen Video-, Telekommunikations- und Bildprogrammen, um diese im Arbeitsalltag adäquat einzusetzen.

Für eine professionelle berufliche Tätigkeit vermittelt Ihnen das Studium die spezifischen Anforderungen

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester					
		1	2	3	4	5	6
Sprachkompetenz ÖGS 1	12,5	10,5					
Linguistik und Sprachkompetenz	12,5	5,5	2,0				
Deaf Studies 1	5,0	5,0					
Berufspraktikum 1	5,0	2,5					
Sprachkompetenz ÖGS 2	12,5		10,5				
Deaf Studies 2	5,0		4,0				
Wissenschaftliche Kompetenzen 1	5,0		3,5				
Berufspraktikum 2	5,0		3,0				
Sprachkompetenz ÖGS 3	10,0			9,0			
Kommunikation	5,0			4,0			
Dolmetschtechniken 1	10,0			8,5			
Berufspraktikum 3	5,0			3,0			
Sprachkompetenz ÖGS 4	10,0				9,0		
Dolmetschtechniken 2	10,0				3,0		
Situationsadäquates Dolmetschen – spezifische Settings 1	2,5				2,5		
Berufspraktikum 4	7,5				3,0		
Sprachkompetenz ÖGS 5	5,0					4,0	
Dolmetschen 1	5,0					4,0	
Situationsadäquates Dolmetschen – spezifische Settings 2	10,0					8,5	
Berufspraktikum 5	5,0					1,0	
Wissenschaftliche Kompetenzen 2	15,0					0,5	3,0
Sprachkompetenz ÖGS 6	5,0						4,5
Dolmetschen 2	5,0						4,0
Berufspraktikum 6	10,0						1,0

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

in den Haupteinsatzbereichen wie Arbeitswelt und Sozialbereich, Bildung, Medizinische Versorgung, juristischer Bereich und politische Settings, welche Sie anhand von praktischen Fallbeispielen trainieren. In Berufspraktika an externen Praktikumsstellen und hausintern an der fh gesundheit sammeln Sie angewandte Erfahrungen im Berufsfeld entsprechend Ihres jeweiligen Ausbildungsstandes.

Darüber hinaus werden Sie sich der Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen im Arbeitsalltag bewusst und erwerben gleichzeitig Kompetenzen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klima sowie Gewalt und (Gewalt-)Prävention. Sie verstehen sich als Sprach- und Kulturvermittler:in und sind vertraut mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Inklusion und Gleichstellung sowie der UN-Behindertenrechtskonvention.

Das Studium bereitet Sie kontinuierlich und stufenweise auf ein selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln als Gebärdensprachdolmetscher:in vor. Aufbauend und eng vernetzt mit dem fachspezifischen Wissen erwerben Sie wissenschaftliche Kompetenzen, die Sie mit dem berufsbezogenen Fachwissen verknüpfen. Das Verfassen der Bachelorarbeit und die kommissionelle praktische Bachelorprüfung bilden den Abschluss des Studiums. Der Studienabschluss befähigt Sie zum professionellen Dolmetschen von der gesprochenen Sprache (Deutsch) in die Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) und umgekehrt.

Und es geht noch weiter: Unsere Master-Lehrgänge und akademischen Lehrgänge

Falls Sie Ihr Wissen nach dem Bachelorabschluss vertiefen bzw. erweitern möchten, interessieren Sie vielleicht die zahlreichen Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten an der fh gesundheit. Alle Masterstudien schließen mit einem (inter)national anerkannten akademischen Grad ab.

Inhaltliche Verantwortung: fh gesundheit. Vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler.
Layout: hofergrafik®. Fotos: fh gesundheit, iStock. © fh gesundheit, 2025

Das Studium

- **Abschluss** Bachelor of Arts in Cultural Studies (BA)
- **ECTS** 180
- **Studiendauer** 6 Semester
- **Studienart** FH-Bachelor-Studiengang
- **Organisationsform** Vollzeit
- **Studienplätze** 25 pro Aufnahme Aufnahmerhythmus dreijährig
- **Zugangsvoraussetzungen** Allgemeine Universitätsreife, Einschlägige, berufliche Qualifikationen mit Zusatzprüfungen, ausgewählte Berufsgruppen (mit Zusatzprüfungen) wie bspw. Hörgeräteakustiker:in, Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistenz, Absolvent:innen von Fachschulen für Sozialberufe und Fachschulen für wirtschaftliche Berufe
- **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, schriftlicher Eignungstest, Aufnahmegespräch
- **Studiengebühren** Es gelten die gesetzlichen Studiengebühren. Ein jährlicher Sachmittelbeitrag wird eingehoben

Kontakt aufnehmen

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0 | info@fhg-tirol.ac.at

@fhgesundheit

Informationen zum Studiengang erhalten Sie auf fhg-tirol.ac.at